



**EIN FROHES
UND BUNTES
NEUES JAHR**



**Baum mit Keramiken
gestaltet von Frau Bernard
mit Grundschulkindern**

Foto: Stadt Obernburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum neuen Jahr grüße ich Sie ganz herzlich und wünsche uns allen, dass 2023 viel Gutes bringen möge.



Einige von Ihnen durfte ich schon beim Neujahrsempfang in der Stadthalle begrüßen.

Wir hatten eine unterhaltsame und kurzweilige Zeit, die von Schülern unserer Musikschule wunderbar begleitet wurde.



Herr **Dr. Christoph Kern** aus Obernburg – Präsident des Bayerischen Fußballverbands - hat uns allen mit seiner Neujahrsansprache aus dem Herzen gesprochen. Seine Anekdoten aus der Kindheit und Jugend sowie seine wertschätzenden Worte über Obernburg und Obernburger Persönlichkeiten haben uns gezeigt, dass er mit seiner Heimatstadt emotional und persönlich nach wie vor sehr eng verbunden ist.

Mir persönlich war es eine große Freude, an diesem Tag im Namen der Stadt Obernburg drei goldene Auszeichnungen zu vergeben.

Frau **Ute Weber** bekam die Ehrenmedaille in Gold für ihren langjährigen Besuchsdienst im Krankenhaus.

Herrn **Jürgen Tillack** wurde die Ehrenmedaille in Gold für seine ehrenamtliche Arbeit im AK Kul-Tour, dem Verein rund um die Kleinkunsthöhle Kochsmühle, verliehen.

Herr **Peter Klemm** wurde für seine überragenden sportlichen Leistungen im Leichtathletik-Verband LAZ mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

An dieser Stelle nochmal herzliche Glückwünsche an die drei Geehrten!



vlnr: Bürgermeister Dietmar Fieger, Käferkönigin Svenja Sievering, Jürgen Tillack, Ute Weber, Peter Klemm und Dr. Christoph Kern

Bei einem kleinen Umtrunk standen wir am Ende des Programms noch lange zusammen und haben uns über dies und jenes ausgetauscht.



Möge uns das vom Kaminkehrer überreichte Centstück das nötige Glück bringen!

Harren wir der Dinge, die uns 2023 erwarten und sehen wir ihnen hoffnungsvoll und zuversichtlich entgegen.

Ihr Bürgermeister

Dietmar Fieger
Dietmar Fieger

Fotos: Martin Roos



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a.Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

Austausch der Wasserzähler

Im Rahmen des turnusmäßigen Wechsels der Wasserzähler wird das technische Personal der Stadt Obernburg, sowie ein externer Dienstleister (Fa. TWD Bär, Höchst im Odenwald) ab sofort die fälligen Wasserzähler austauschen. Es werden nicht alle Wasserzähler gewechselt, sondern nur diejenigen deren Eichzeit abläuft oder abgelaufen ist.

Die Mitarbeiter sind angehalten sich unaufgefordert auszuweisen und sind mit einer entsprechenden Auftragsbescheinigung der Stadt Obernburg ausgestattet.

Wir bitten den Mitarbeitern den Zutritt zu der Messeinrichtung zu gewähren. Der Arbeitsbereich vor dem Wasserzähler ist dauerhaft freizuhalten.

Gerne können Sie mit den Servicemitarbeitern vor Ort auch einen alternativen Wechseltermin abstimmen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Servicenummer 06022/2656612 zur Verfügung.

Timo Bernard
Wassermeister

Vollausbau der Sonnenstraße – finaler Straßenausbau beginnt

Bereits seit Anfang Juli 2022 läuft der Vollausbau der Sonnenstraße durch die Firma Engelhaupt aus Mittelsinn im Auftrag der Stadt Obernburg am Main.

Die Baumaßnahme beinhaltet neben dem eigentlichen Straßenbau sowohl die Erneuerung der Wasserleitung und die Hauszuleitungen bis zur Wasseruhr, als auch die Erneuerung des Mischwasserkanales inkl. der Hausentwässerungen jeweils vom Hauptkanal bis zur Grundstücksgrenze. Der Hauptkanal wird in den Nennweiten 400 und 500 mm als Stahlbetonkanalrohr verlegt. Die Gehwege erhalten einen Pflasterbelag, die Fahrbahn wird asphaltiert. Die Bauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung.

Die Arbeiten an der Trinkwasserleitung wurden nach den Regeln und Grundsätzen des DVGW bereits durchgeführt und wurden entsprechend fertiggestellt. Es wurde eine Rohrleitung DN 100 aus GGG in weitestgehend neuer Trassierung verlegt. Erneuert wurde soweit erforderlich der komplette Anschluss bis in das Gebäude, in der Regel ins Untergeschoss direkt nach der straßenseitigen Außenwand. Die Altleitung wurde anschließend verdämmt und verbleibt im Boden.

Im Zuge der Baumaßnahme wurde der Kanal bereits auf der kompletten Länge erneuert. Zusätzlich wurde die Grundstücksentwässerungen vom Hauptkanal bis zur Grundstücksgrenze erneuert. Die Sinkkästen bzw. Straßeneinläufe werden noch in diesem Jahr gesetzt und an den neuen Hauptkanal angeschlossen. Zusätzlich wurden bereits die Kabelarbeiten im Auftrag des EZVs (für Beleuchtung sowie Glasfaser) ausgeführt.

Der endgültige Straßenbau wird nach der Winterpause von Fa. Engelhaupt in 2023 ausgeführt.

Die Fahrbahn erhält dann einen Asphaltaufbau während die Gehwege mit einem Pflaster belegt werden. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist witterungsabhängig im Frühjahr 2023 geplant.

Für die Sanierung, insbesondere des städtischen Wassernetzes, wie aber auch der Kanalisation und Straßenoberfläche wurde in der Vergangenheit durch das Ingenieurbüro ISB aus Laudenbach ein Sanierungskonzept entwickelt. Ziel des Konzeptes ist es, wesentliche Straßenzüge jahresweise zu sanieren.

Es ist vorgesehen im weiteren Verlauf Teile der unteren Nibelungenstraße auszubauen. Hiermit wird sich der Stadtrat in Kürze nochmals befassen, bevor die Anwohner über die Maßnahmen detailliert informiert werden.

Unsere Bilder geben Eindrücke zur Baumaßnahme.



Sie haben Fragen zu diesem Projekt?

Ansprechpartner ist Herr Florian Frenzl, B.Sc.,
bauamt@obernburg.de, Tel. +49 6022 / 61 91 - 0

Die Stadt Obernburg a.Main (8.737 Einwohner), Landkreis Miltenberg, sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

einen
Verwaltungs(fach)angestellten
(m/w/d)
in Teilzeit, befristet als Krankheitsvertretung

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Karriereportal
mein-check-in.de/obernburg



Für weitere Informationen steht Ihnen Geschäftsleiterin Frau Antonia Mann unter Telefonnummer 06022/6191-37 gerne zur Verfügung.

Grundsteuerreform in Bayern

Abgabefrist für die Grundsteuererklärung endet am 31. Januar 2023!

Bis 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben. Bundesweit sind bereits mehrere Millionen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft ihrer Erklärungspflicht nachgekommen. Zögern Sie nicht und reichen auch Sie Ihre Grundsteuererklärung fristgerecht ein. Damit können Sie weitere Maßnahmen Ihres Finanzamtes, wie zum Beispiel Erinnerungsschreiben oder Verspätungszuschläge, vermeiden.

Sollten Sie bei der Erklärung Fragen haben oder Unterstützung benötigen, nehmen Sie gerne die Hilfen der Bayerischen Steuerverwaltung und das umfangreiche Serviceangebot in Anspruch:

- Ausführliche Informationen und Erklärvideos unter www.grundsteuer.bayern.de
- Ausfüllanleitungen zu den Grundsteuererklärungsvordrucken
- Chatbot auf www.elster.de unter dem Punkt „Wie finde ich Hilfe?“
- Informations-Hotline: 089 / 30 70 00 77 (Mo.-Do.: 08:00 – 18:00 Uhr, Fr.: 08:00-16:00 Uhr)
- Kostenloser Online-Zugriff auf Daten aus dem Liegenschaftskataster (BayernAtlas-Grundsteuer) vom 1. Juli 2022 bis 31. März 2023 zum Beispiel über ELSTER Formular Grundsteuer für Bayern, www.grundsteuer.bayern.de oder über eine Internetsuche nach BayernAtlas-Grundsteuer.

Das Bundesverfassungsgericht hat 2018 die bisherige Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Deshalb wurde der Bundesgesetzgeber mit einer Neuregelung der deutschlandweit geltenden Grundsteuer bis 2025 beauftragt. Die Bayerische Staatsregierung konnte auf Bundesebene durchsetzen, dass die Länder künftig diese Aufgabe übernehmen und eigene Grundsteuergesetze erlassen dürfen. Im Zuge dessen hat Bayern bei der Grundsteuer B, insbesondere auch im Sinne einer oftmals angemahnten Entbürokratisierung im Steuerrecht, ein wertunabhängiges, transparentes und nachvollziehbares Flächenmodell gewählt. Im Gegensatz zum Bundesmodell ist eine Neubewertung alle sieben Jahre daher nicht erforderlich.

Der Steuerverwaltung liegen die für die Berechnung der neuen Bemessungsgrundlage notwendigen Daten zu den Grundstücken bzw. Betrieben der Land- und Forstwirtschaft nicht, nicht vollständig oder nicht immer in aktueller Fassung vor. Beispielsweise sind „Flurstücke“ aus dem Liegenschaftskataster nicht mit der für die Grundsteuer maßgeblichen „wirtschaftlichen Einheit“ gleichzusetzen. In der Praxis kann man genau diese Abweichungen regelmäßig feststellen. Das Vorhandensein und die Aktualität aller für die Grundsteuerreform erforderlichen Daten bei den Finanzämtern auf den Feststellungszeitpunkt 1. Januar 2022 wäre ohne die Abgabe der Steuererklärungen daher nicht gewährleistet.

Die Einnahmen aus der Grundsteuer verbleiben – wie bisher auch – bei den Kommunen. Diese finanzieren damit wichtige öffentliche Leistungen, wie beispielsweise Infrastruktur, Kinderbetreuung, Spielplätze sowie kulturelle Einrichtungen. Die Kommunen in ganz Deutschland benötigen die von der Finanzverwaltung festzusetzenden Grundsteuermessbeträge möglichst frühzeitig, um ihre ab 2025 geltenden Hebesätze für die neue Grundsteuer festlegen und die Grundsteuerbescheide versenden zu können.

Antworten auf häufig gestellte Fragen im Zusammenhang mit der Grundsteuererklärung Wie kann die Grundsteuererklärung abgegeben werden?

In Bayern bestehen drei Möglichkeiten:

- am besten elektronisch über ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de
- als graues PDF-Formular ausschließlich zum Ausfüllen am PC und anschließendem Ausdruck auf www.grundsteuer.bayern.de
- als grünes Papier-Formular zum handschriftlichen Ausfüllen, verfügbar in den Finanzämtern sowie den Verwaltungen der Städte und Gemeinden in Bayern

Wie unterstützt die Steuerverwaltung bei der Abgabe der Grundsteuererklärung?

- Ausführliche Informationen und Erklärvideos unter www.grundsteuer.bayern.de
- Ausfüllanleitungen zu den Grundsteuerklärungsvordrucken
- Chatbot auf www.elster.de unter dem Punkt „Wie finde ich Hilfe?“
- Informations-Hotline: 089 / 30 70 00 77 (Mo.-Do.: 08:00-18:00 Uhr, Fr.: 08:00-16:00 Uhr)
- Kostenloser Online-Zugriff auf Daten aus dem Liegenschaftskataster (BayernAtlas-Grundsteuer) vom 1. Juli 2022 bis 31. März 2023 zum Beispiel über ELSTER Formular Grundsteuer für Bayern, www.grundsteuer.bayern.de oder über eine Internetsuche nach BayernAtlas-Grundsteuer

Falls Sie keine Möglichkeit zur elektronischen Übermittlung haben, dürfen nahe Angehörige oder auch Steuerberater Sie hierbei unterstützen. Diese können das eigene Benutzerkonto bei ELSTER nutzen, um Ihre Erklärung zu übermitteln.

Was ändert sich bei der Grundsteuer?

Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer nach einer neuen Grundlage berechnet. Diese wird für alle Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft auf den Stichtag 1. Januar 2022 neu ermittelt. Bis 2024 ist für die Grundsteuer noch das alte Recht (Einheitsbewertung) entscheidend.

Die Grundsteuer B für Grundstücke des Grundvermögens wird künftig nach der Größe der Fläche von Grund und Boden sowie gegebenenfalls der Gebäudefläche und deren Nutzung berechnet.

Für die Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ist auch zukünftig der Ertragswert des Betriebs entscheidend.

Muss man eine Steuererklärung abgeben?

Jeder, der am 1. Januar 2022 Eigentümerin oder Eigentümer eines Grundstücks oder Betriebs der Land- und Forstwirtschaft war, muss eine Grundsteuererklärung abgeben.

Was sind die häufigsten Fehler bei der Abgabe der Grundsteuererklärung?

Häufig werden die gewährten Freibeträge für Garagen (50 m²) oder Nebengebäude (30 m²) nicht berücksichtigt. Steht den Bürgerinnen und Bürgern dieser Freibetrag zu, ist nur die Fläche als Nutzfläche einzutragen, die den Freibetrag übersteigt. Darüber hinaus machen Bürgerinnen und Bürger bei Gebäuden, die ausschließlich zu Wohnzwecken dienen, oftmals Angaben zur Nutzfläche, obwohl nur die Wohnfläche anzugeben ist.

Für weitere Erläuterungen und Informationen beachten Sie bitte die Pressemitteilung „Grundsteuererklärung in Bayern – Die häufigsten Fehler bei der Abgabe der Grundsteuererklärung“ des Bayerischen Landesamts für Steuern vom 7. Dezember 2022 zu finden unter www.grundsteuer.bayern.de.

Wonach richtet sich die Höhe der künftigen Grundsteuer?

Zunächst einmal hängt die Berechnung der Grundsteuer davon ab, ob es sich bei den Grundstücken um landwirtschaftlich genutzte Flächen handelt, die unter die sogenannte Grundsteuer A fallen. Bei der Grundsteuer A ist neben der Fläche die entscheidende Größe die Ertragsmesszahl.

Alle anderen Grundstücke (Wohnen und Gewerbe) unterfallen der Grundsteuer B, bei der es nach dem Bayerischen Flächenmodell auf die Größe von Grund und Boden sowie Gebäuden ankommt. Die Finanzämter verschicken die Bescheide mit den neuen Bemessungsgrundlagen, sobald sie die jeweilige Grundsteuererklärung bearbeitet haben. Die Kommunen werden ihre Hebesätze voraussichtlich in 2024 festlegen und anschließend die Grundsteuerbescheide versenden.

Erst aus dem Grundsteuerbescheid ist ersichtlich, wie hoch die Grundsteuer ab 2025 ist.

Wie wird sich die Belastung ändern?

Das lässt sich nicht pauschal beantworten. Das Bundesverfassungsgericht hat die seit Jahrzehnten nicht mehr angepassten Einheitswerte für verfassungswidrig erklärt, weil sie als Berechnungsgrundlage veraltet sind. Eine Fortsetzung der alten Grundsteuer ist somit verfassungsrechtlich ausgeschlossen.

Damit das Urteil korrekt umgesetzt wird, muss es in jedem Fall zu Belastungsverschiebungen innerhalb einer Kommune kommen – manche werden weniger, manche werden mehr als bisher zahlen müssen.

Dies gilt für jedes Modell, also auch für die Berechnung der Grundsteuer nach dem Bundesgesetz. Die Grundsteuerreform soll aber aufkommensneutral sein.

Insgesamt sollen die Grundsteuereinnahmen einer Kommune nach der Reform nicht höher sein als davor. Dies kann durch die Kommunen im Rahmen der Festsetzung der Hebesätze beeinflusst werden.

Ab wann weiß der Bürger, was genau auf ihn zukommt?

Die Städte und Gemeinden legen voraussichtlich in 2024 die neuen Hebesätze fest und berechnen – basierend auf den vom Finanzamt festgestellten Grundsteuermessbeträgen – dann die Grundsteuer. Die „neue“ Grundsteuer ist erstmalig ab 2025 zu zahlen.

gez.

Claudia Tilp, Amtsleiterin

Finanzamt Obernburg m. ASt Amorbach

Geburten

22.11.2022 Noah Winkler, Am Tiefental 7
Eltern: Lorena und Nico Winkler

Sterbefälle

18.12.2022 Luise Munz, Am Osthang 3
20.12.2022 Apolonia Lebert, Rosenstraße 34
21.12.2022 Mechthild Faust, Lindenstraße 30 A
26.12.2022 Emma Weis, Raiffeisenstraße 64
04.01.2023 Hannelore Kreßbach, Jahnstraße 6
05.01.2023 Doris Gielen, Lindenstraße 30 A
07.01.2023 Kurt Münzenberger, Am Tiefental 47

Jubilare

Die Stadt Obernburg und ihr Bürgermeister freuen sich, den Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum persönlich gratulieren zu dürfen.

Wer eine persönliche Gratulation **nicht** wünscht, wird gebeten, das Büro des Bürgermeisters zu informieren: Tel. 6191-11 oder E-Mail birgit.lapresa@obernburg.de.
Vielen Dank.

Jubiläen werden von uns weder im Amtsblatt noch in der lokalen Presse veröffentlicht.
Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, ist eine persönliche und schriftliche Einverständniserklärung notwendig. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Meldeamt unter den Tel. 6191-26 oder 6191-32.

Das Fundamt meldet:

Einzelner **Schlüssel** mit blauem Band "Can do"
gefunden 16.12. Schuhhaus Wolfstetter

Brille mit Sehstärke, schwarzes Gestell,
gefunden am 01.01. Wald Eisenbach Bubenbrunnen Richtung Sophienhof

Opel **Autoschlüssel**,
gefunden am 03.01. Eisenbach Gebiet am Hundeplatz

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei.

Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof Tel. 1218 nachfragen.

- Nichtamtliche Mitteilungen -



KITA Abenteuerhaus: Dank an Omborscher Äbbelwoibuwe

Für die Teilnahme am Regionalen Apfelmarkt in Obernburg mit einem Bastelstand und einem Liederbeitrag konnte sich die Kita Abenteuerhaus über einen großzügigen Scheck in Höhe von 200€ freuen!

Das Geld wurde sofort in tolle neue Gesellschaftsspiele umgewandelt! Die Spiele machen viel Freude und besitzen einen hohen Aufforderungscharakter für unsere Kinder! Konzentration, Aufmerksamkeit und Regelverständnis werden so spielerisch erlernt! Katja Roth, Leitung der Kita Abenteuerhaus, freut sich mit Kindern und Team über diese tolle Spendenüberraschung von den „Omborscher Äbbelwoibuwe“!



Veranstaltungen im Monat Februar

Wann?	Was?	Wer?	Wo?
Noch nicht bekannt	150 Jahre Sängerbund 1873 Eisenbach – Baumpflanzaktion 150 Bäume	Sängerbund 1873 Eisenbach	Obernburger Stadtwald
04.02.2023 20 Uhr	Tanzveranstaltung mit der Band Tiptop zu Gunsten der Kinderkrebshilfe	Gruppe für die Kinderkrebshilfe W. Salg	Stadthalle
04.02.2023 15 Uhr	Jahreshauptversammlung	Schützengesellschaft Eisenbach 1958 e.V.	Schützenhaus auf der Hardt
05.02.2023 11 Uhr	Lehrermatinee	Musikschule Obernburg e.V.	Vortragssaal Musikschule
05.02.2023 19 Uhr	Musik-Kabarett Anne Folger „Fußnoten sind keine Reflexzonen“	AK Kul-Tour e.V.	Kleinkunsthöhne Kochsmühle
10.02.2023	Jahreshauptversammlung	Heimat- und Verkehrsverein Obernburg	Noch nicht bekannt
11.02.2023 20 Uhr	Kabarett Carmela de Feo „Allein unter Geiern“	AK Kul-Tour e.V.	Kleinkunsthöhne Kochsmühle
17.02.2023 18 Uhr	Vereins-Tauschabend	Briefmarkentauschring	Gasthaus Römerhof
19.02.2023	1. Grenzwanderung	Heimat- und Verkehrsverein Eisenbach	Noch nicht bekannt
20.02.2023	Rosenmontagsball	Musikverein Obernburg	Stadthalle
24.02.2023 20 Uhr	Musik-Kabarett Murzarella „Bauchgesänge...ab in die zweite Runde!“	AK Kul-Tour e.V.	Kleinkunsthöhne Kochsmühle
26.02.2023 19 Uhr	Musik-Sonntag An Cat Dubh Light Celtic Folk	AK Kul-Tour e.V.	Kleinkunsthöhne Kochsmühle

Stand: 20.01.2023

Wird monatlich aktualisiert

Bitte teilen Sie Terminabsagen und Änderungen mit:

E-Mail: amtsblatt@obernburg.de

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie hier:

www.obernburg.de/freizeit-tourismus

Neue Servicezeiten Finanzamt Obernburg und Amorbach

Die Servicezentren des Finanzamts Obernburg mit Außenstelle Amorbach an den beiden Standorten Obernburg und Amorbach haben ab dem 02.01.2023 neue Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr (unverändert)

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr



WochenMarkt

Obernburg



Jeden Freitag 8 - 13* Uhr

Rathausplatz

Kastanienhof – Obst & Gemüse

Fromagerie Geiß – Käse, Nüsse & mehr

Lützelbacher Ölmühle – Essig, Öle & Senf

Metzgerei Hellenthal – Regionale Fleisch- & Wurstwaren

Geflügelhof Lück – Eier, Nudeln & Geflügel

14-tägig in geraden Kalenderwochen: 27.01., 10.02 + 24.02.

* Kastanienhof bis 17 Uhr

Die Römerstraße wird vor dem Rathaus gesperrt und eine entsprechende Umleitung eingerichtet.



Römerstraße und umliegende Straßen, Kirchplatz, Parkplatz Römergässchen
(2 Min. Gehweg), Parkplatz Kochsmühle

Anmeldung und Tag der offenen Tür in unseren Kindertageseinrichtungen

Liebe Familien,

die Obernburger Kindertageseinrichtungen laden Sie recht herzlich ein, damit Sie und Ihr Kind unsere Kitas kennen lernen können!

Wir möchten uns Ihnen gerne an einem Nachmittag vorstellen. Sie können sich über unsere verschiedenen Konzepte informieren und erhalten alle Informationen, die für die Anmeldung in Kindergarten und Kinderkrippe notwendig sind.

Für Ihre Kitaplatz-Bedarfsanmeldung nutzen Sie bitte unser Online-Anmeldeportal:

https://www.buergerserviceportal.de/bayern/obernburgmain/bsp_kita_anmeldung

Unsere Termine für Sie:

Bitte melden Sie sich telefonisch für unsere Infotreffen an!



Kindertageseinrichtung „Sonnenhügel“ mit Krippe (Rüdhölle)

Tel.: 5707 – Leitung Frau Monika Marek

Montag, 27.02.2023

15.30 Uhr im Kindergarten



Kindertageseinrichtung „Altstadt“ mit Krippe (Obernburg)

Tel.: 709370 – Leitung: Frau Stefanie Prangenberg

Dienstag, 28.02.2023

15.30 Uhr im Kindergarten

Krippe „Stiftshof“ (Obernburg)

Tel.: 7102580 - Leitung: Stefanie Prangenberg

Donnerstag, 02.03.2023

15.30 Uhr in der Krippe Stiftshof

Kindergarten „Waldwichtel“
Tele.: 0160 – 97922797 Leitung Stefanie Prangenberg

Waldgruppe „Waldwichtel“

Donnerstag, 02.03.2023

15.30 Uhr im Waldstück (Kümmentalgraben)



Kindertageseinrichtung „Abenteuerhaus“ mit Krippe (Eisenbach)

Tel.: 31584 – Leitung: Frau Katja Roth

Mittwoch, 01.03.2022

15.30 Uhr im Kindergarten

Wir empfehlen Ihnen, sich wenn möglich alle Kitas anzuschauen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass es aufgrund der Anzahl der verfügbaren Plätze nicht immer möglich ist, einen Platz in einer der beiden priorisierten Kitas zu bekommen.

Informationen zur Anmeldung der Schulanfänger 2023 / 24

Schulanmeldung: Woche vom 27. - 31. März 2023

Alle Eltern erhalten die Unterlagen zum Ausfüllen am Elternabend (siehe unten) oder anschließend per Post. Eine Liste mit den Anmeldeterminen hängt ebenfalls an diesem Abend zum Eintragen aus.

Welche Kinder sind anzumelden?

1. Korridorkinder und Zurückstellungen des Jahres 2022

Diese Kinder sind anzumelden.

2. Geboren: 01.10.2016 bis 30.06.2017

Diese Kinder sind anzumelden.

Wir bitten alle Eltern, die Ihr Kind zurückstellen wollen, einen Rückstellungsantrag in der Schule zu stellen. Bitte vereinbaren Sie hierzu zeitnah einen Termin.

Tel. 06022/8302 oder Mail verwaltung@vsobernburg.de

3. Geboren: 01.07.2017 bis 30.09.2017

Diese Kinder fallen in den Einschulungskorridor und können auf Wunsch der Eltern erst 2024 eingeschult werden.

Das Formular hierfür erhalten die betroffenen Eltern von der Schule.

MELDEFRIST: 11.04.2023

4. Geboren: 01.10.2017 bis 31.12.2017

Diese Kinder können auf Wunsch der Eltern bereits in diesem Jahr eingeschult werden.

Bitte vereinbaren Sie zeitnah einen Termin zur Antragsstellung in der Schulverwaltung.

Tel. 06022/8302 oder Mail verwaltung@vsobernburg.de

5. Geboren ab 01.01.2018

Diese Kinder können auf Antrag vorzeitig eingeschult werden.

Bitte vereinbaren Sie zeitnah einen Termin zur Antragsstellung in der Schulverwaltung.

Tel. 06022/8302 oder Mail verwaltung@vsobernburg.de

Der **Elternabend** zum Thema „**Mein Kind kommt in die Schule**“ findet am Donnerstag,

02. März 2023 um 18:00 Uhr in der Aula unserer Schule statt.

Dafür erhalten Sie nochmals eine gesonderte Einladung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank-Carsten Linke, Rektor

Neu im B-OBB

Trommelkreis

Fr., 27.01.23 | 18 -20 Uhr

Eigene Instrumente gerne mitbringen

Offen für alle Interessierten

(auch Anfänger)



Eintritt frei,
Spenden willkommen!

Anmeldung erwünscht: Tilman Rickert
tilman@existanz.de

Untere Wallstr. 24, 63785 Obernburg am Main



Programm: Januar/Februar 2023

27.01: Offener Trommelkreis... von 18-20 Uhr dürft ihr Euch im EG in der Gruppe gemeinsam ausprobieren. Das Angebot ist offen für alle Interessierten, Trommel-Erfahrene und Anfänger:innen! Bitte anmelden!

30.01: Vortragsabend „Was können wir für den Klimaschutz tun?“ mit Björn Weber vom Deutschen Institut für Urbanistik ab 18:30 im EG, organisiert vom SPD Ortsverband, Eintritt frei!

03.02.: NEU: Offene Gruppe für pflegende Eltern von Kindern mit Down-Syndrom... zum Austauschen & Kennenlernen, jeden ersten Freitag im Monat, ab 15 Uhr im OG

06.02.: Doppelkopf-Runde... Kommt vorbei zur offenen Doppelkopf-Runde für alle (Anfänger:innen willkommen), jeden ersten Montag im Monat ab 18 Uhr im EG

07.02.: Offenes Frauenfrühstück... für Frauen jeden Alters und jeder Herkunft (ohne Anmeldung) jeden ersten Dienstag im Monat, 09:30-11 Uhr im EG

07.02.: NEU: Gesprächskreis Ukraine... für ukrainische Geflüchtete, um über ihre Erfahrungen, Gedanken und Herausforderungen im Alltag zu reden, jeden ersten Dienstag im Monat, 17:30-19:30 im EG

16.02.: Spielenachmittag 55+... Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14-16 Uhr im Erdgeschoss mit Rita Reichert



Weitere Angebote im B-OB

Familien-Café... offener Treff für Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter mit Frühstück und Austausch, jeden Donnerstag von 10-11:30 Uhr im EG

Offene Selbsthilfe-Gruppe für Abhängigkeitskranke und Angehörige... Jeden Montag (außer an den Feiertagen) von 19:30-21:30 Uhr trifft sich die offene Gruppe Elsavatal-Obernburg des Kreuzbunds im Obergeschoss

Integrationshilfe (Offene Beratung, Alltagshilfen)

... wöchentlich, immer Di. von 13-15 Uhr und Do. von 16-18 Uhr im OG

Das B-OB ist ein Treffpunkt für alle Bürger:innen mit einem bunten Angebot aus Kultur und Sozialem! Die Räume stehen allen für öffentliche Angebote zur Verfügung – Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt...

DAS B-OB IST EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT!
Ihr habt Lust im Bürgerhaus aktiv zu werden? Ihr möchtet gerne selbst ein Angebot umsetzen? Meldet Euch mit Euren Vorstellungen, Wünschen und Fragen.

Wir freuen uns auf Eure Beteiligung!

Weitere Infos zu allen Angeboten:

www.buergerhaus-obernburg.de

Mail: info@buergerhaus-obernburg.de

Telefon: 06022 2654151



OBERNBURG HELAU

FASCHINGSPARTY FÜR DIE JUGEND

17.02.2022

DACHGESCHOSS B-0BB

16:30 - 18:30
KINDERFASCHING
8 -12 JAHRE

19:00 - 22:00
JUGENDFASCHING
AB 12 JAHRE



COCKTAILS (ALKFREI)
KINDERSCHMINKEN
BALLONTIERE
PARTYSPIELE
UND, UND, UND...





FERIENSPIELE & ZELTLAGER '23

ANMELDUNG AB 7. FEBRUAR '23

UNTER [HTTPS://WWW.UNSER-
FERIENPROGRAMM.DE/OBERNBURG/
INDEX.PHP](https://www.unser-ferienprogramm.de/obernburg/index.php) MÖGLICH!



SCAN ME

Weitere Informationen: buergerhaus-obernburg.de

Mail: jugend@obernburg.de



Seniorenbeirat empfängt Senioren mit Neujahrsgruß im B-OBB.

Happy New Year, Luftschlangen,
Servietten - mit viel Glück und

liebvoller Tischdekoration, so wurden die Senioren mit einem Gläschen Sekt und einem Neujahrsgruß empfangen. Es gab auch Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Zu Besuch kam Erica Neider mit einer Bilderpräsentation von den vergangenen drei Jahren. Es wurde viel diskutiert, wer wohl auf den Bildern zu sehen war. Rundum hatten alle viel Spaß und Frau Koch verlas noch einen früheren Neujahrsgruß in Form von Glückwünschen. Es war sehr unterhaltsam und alle hatten viel Spaß!

Vorankündigung Faschingsfeier.

Am Mittwoch, 8. Februar,
wird der Seniorenbeirat für
die Senioren einen
Faschingsnachmittag
organisieren.

Wir treffen uns um 15 Uhr
und hoffen auf zahlreiche
Teilnahme für einen schönen Nachmittag.
Lassen Sie sich überraschen!



Ihr Seniorenbeirat

Die Realschulen im Landkreis Miltenberg stellen sich vor

Die Realschule vermittelt neben einer guten Allgemeinbildung vor allem berufsvorbereitende und praktische Grundlagen je nach individueller Begabung. In allen Bereichen der Wirtschaft genießen Absolventen der Realschule große Akzeptanz. Bei entsprechenden Leistungen besteht die Möglichkeit zum Übertritt an das Gymnasium oder die Fachoberschule.

Gemeinsamkeiten

Nach zwei Jahren gemeinsamen Lernens stehen ab der 7. Jahrgangsstufe vier verschiedene Schwerpunktbereiche zur Wahl. Die folgenden drei Zweige sind an allen Realschulen identisch:

Wahlpflichtfächergruppe I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich. Schwerpunkt in Mathematik, Physik, Chemie, Informationstechnologie mit CAD.

Wahlpflichtfächergruppe II: Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich mit Schwerpunkt in Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht, Informationstechnologie mit Tabellenkalkulation und Datenbanken.

Wahlpflichtfächergruppe IIIa: Sprachlicher Bereich mit Schwerpunkt Französisch, Grundlagen in Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen und Informationstechnologie. In der Wahlpflichtfächergruppe IIIb unterscheiden sich die Realschulen.

Das Schwerpunktfach ist an der

Staatlichen Realschule Elsenfeld

Johannes-Hartung-Realschule Miltenberg

Main-Limes-Realschule Obernburg

Theresia-Gerhardinger Realschule Amorbach

Werken

Werken

Ernährung und Gesundheit

Ernährung und Gesundheit

Daneben hat sich an jeder der Realschulen ein eigenes Profil entwickelt, über das Sie sich im Internet auf der jeweiligen Homepage informieren können.

Informationen zum Infoabend und „Tag der offenen Tür“

Alle Realschulen geben im Rahmen von Infoabenden und/oder einem Tag der offenen Tür einen Einblick in ihr Schulleben und die verschiedenen Fachräume. Bitte beachten Sie daher die Informationen auf den jeweiligen Webseiten.

Staatliche Realschule Elsenfeld:

Infoveranstaltung am 18.01.2023 (Anmeldung über unsere Homepage)

Tag der offenen Tür: Mittwoch, 22.03.2023 von 16:00 – 19:00 Uhr

www.rse-online.de

Johannes-Hartung-Realschule Miltenberg:

Tag der offenen Tür: Dienstag, 14.03.2023 von 16:00 – 19:00 Uhr

mit Informationsveranstaltung um 17:30 Uhr

www.realschule-miltenberg.de

Main-Limes-Realschule Obernburg:

Online-Informationsabend am Mittwoch, 08.02.2023 um 19:00 Uhr

(Link auf der Homepage)

Tag der offenen Tür am Montag, 06.03.2023 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
www.homepage.main-limes-realschule-obernburg.de

Theresia-Gerhardinger-Realschule Amorbach:

Informationsabend: Dienstag, 02. Februar 2023

Tag der offenen Tür: Freitag, 17. März 2023,
von 14 – 18 Uhr mit Führungen und Informationsvorträgen
www.tgrsamorbach.de

Anmeldung an allen Realschulen

Montag, 08. Mai 2023 bis Freitag, 12. Mai 2023

Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule.

Mitzubringen sind:

- **Geburtsurkunde oder Familienstammbuch**
- **Passfoto**
- **a) für Grundschüler der 4. Klasse: Übertrittszeugnis (02. Mai 2023)**
- **b) für Mittelschüler: Halbjahreszeugnis**
- **c) für Gymnasiasten: Halbjahreszeugnis**

Außerdem für die **staatlichen** Realschulen:

- **Anmeldung über Schulantrag-Online auf der jeweiligen Homepage der Schule. Bitte ausdrucken und unterschrieben mitbringen!**

Für die Theresia-Gerhardinger-Realschule:

- **Anmeldung über Schulantrag-Online nicht möglich. Beförderungsantrag auf der Homepage ausdrucken und unterschrieben mitbringen!**

Falls vorhanden bitte an allen Schulen mitbringen:

- **Bescheinigungen über Teilleistungsstörungen (Lese-Rechtschreibung-Störung)**
- **Sorgerechtsbeschluss**

Angemeldete Grundschüler, die im Übertrittszeugnis **nicht** die Einstufung „geeignet für Realschule / Gymnasium“ erhalten haben, nehmen an einem **Probeunterricht** teil, der am **16. Mai, 17. Mai und 19. Mai 2023** an der zuständigen Realschule durchgeführt wird.

Informationsveranstaltungen zum Übertritt an ein Gymnasium

Für Eltern von Schülern, die im Schuljahr 2023/24 an ein Gymnasium überwechseln wollen, stehen im Landkreis Miltenberg vier Gymnasien zur Auswahl:

Das **Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Französisch oder Latein, 8. Klasse Spanisch oder Französisch) und ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein oder Französisch; 8. Klasse Spanisch) und ein Sozialwissenschaftliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch, Chinesisch oder Türkisch ersetzt werden.

Das **Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach** ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und ein Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein oder Französisch); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein; 8. Klasse Spanisch), ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein) und ein Musisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Die Gymnasien führen in neun Ausbildungsjahren zur uneingeschränkten Hochschulreife und sind koedukativ. An folgenden Tagen sind schulspezifische Informationsveranstaltungen geplant:

Karl-Ernst-Gymnasiums Amorbach am **Freitag, 10.02.2023**

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg am **Mittwoch, 08.03.2023**

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld am **Dienstag, 14.03.2023**

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach am **Donnerstag, 16.03.2023**

Sie werden über die Schulorganisation, die verschiedenen Ausbildungsrichtungen und eventuelle Neuerungen ab dem Schuljahr 2023/2024 informiert.

Terminhinweise für die Anmeldung an den Gymnasien:

Montag	08.05.2023	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.05.2023	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	10.05.2023	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	11.05.2023	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	12.05.2023	8.00 - 13.00 Uhr

Zur Anmeldung nach der **Jahrgangsstufe 4** sind das **Übertrittszeugnis der Grundschule** und die Geburtsurkunde mitzubringen. Fahrschüler aus dem Landkreis Miltenberg bzw. Aschaffenburg benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto. Die Anmeldemodalitäten im Einzelnen können Sie der Homepage der jeweiligen Schule entnehmen.

Bei Schülern **aus einem anderen Bundesland** ersetzt das Halbjahreszeugnis und der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.

Mit einem Durchschnitt von 2,33 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht erfolgt der Übertritt von der Grundschule ohne Probeunterricht. Für Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grundschule an das Gymnasium übertreten wollen, findet der Probeunterricht am Dienstag, 16.05., Mittwoch, 17.05. und Freitag, 19.05.2023, statt.

Der Übertritt aus **Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule** ist möglich mit einem **Durchschnitt von 2,0** oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im **Jahreszeugnis**. Ebenso kann ein Wechsel aus der **Jahrgangsstufe 5 der Realschule** erfolgen mit einem **Notendurchschnitt von 2,5** oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im **Jahreszeugnis**. Eine **Voranmeldung** in der Woche vom 8. Mai bis 12. Mai 2023 (s. o.) ist mit dem **Zwischenzeugnis** notwendig. Die endgültige Anmeldung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen. Ein Probeunterricht nach Jahrgangsstufe 5 ist nicht mehr möglich.

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Tel: 0 93 73 / 9 71 13

E-Mail: schule@amorgym.de

www.amorgym.de

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld

Tel: 0 60 22 / 83 93

E-Mail:

verwaltung@julius-echter-gymnasium.de

www.julius-echter-gymnasium.de

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg

Tel: 0 93 71 / 94 97 0

E-Mail: sekretariat@jbg-miltenberg.de

www.jbg-miltenberg.de

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach

Tel: 0 93 72 / 54 50

E-Mail: sekretariat@hsgerlenbach.de

www.hsgerlenbach.de

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld und Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Informationen zur Einführungsstufe nach mittlerem Schulabschluss

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Realschulen bzw. der Wirtschaftsschulen und des M-Zweiges der Mittelschulen, die zum Schuljahr 2023/2024 in eine Einführungsstufe eines bayerischen Gymnasiums zum Erwerb des bayerischen Abiturs wechseln möchten, können sich Online über die jeweilige Homepage informieren:

www.julius-echter-gymnasium.de (Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld) bzw.

www.amorgym.de (Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach)

In den jeweiligen Informationsveranstaltungen klären die Schulleitungen über Voraussetzungen, Unterrichtsinhalte, Stundentafel und Formalia auf:

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld

Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09, E-Mail:verwaltung@julius-echter-gymnasium.de, Homepage:www.julius-echter-gymnasium.de

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Tel: 09373 / 9711-3, Fax: 09373 / 9711-50

E-Mail: schule@amorgym.de, Homepage: www.amorgym.de

**Informationsveranstaltung am Donnerstag, 26.01.2023 um 19.00 Uhr
am Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld**

**Informationsveranstaltung am Freitag, 10.02.2023 um 17.00 Uhr
am Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach**

Bitte unbedingt Homepage beachten! (ggf. gibt es kurzfristige Änderungen oder wichtige Hinweise zur Informationsveranstaltung).

Fachoberschule und Berufsoberschule Obernburg Informationsveranstaltungen

Die Berufliche Oberschule Obernburg führt am **Montag, den 30.01.2023**, eine Informationsveranstaltung zur Fachoberschule (FOS) und am **Dienstag, den 31.01.2023**, zur Berufsoberschule (BOS) in Obernburg durch. Beide Veranstaltungen beginnen um **19:00 Uhr** in den Räumen der FOSBOS Obernburg. In die Fachoberschule kann eintreten, wer einen mittleren Bildungsabschluss besitzt. Für die Berufsoberschule ist zusätzlich eine Berufsausbildung bzw. fünfjährige Berufserfahrung nötig.

An beiden Schularten kann die **Allgemeine Fachhochschulreife** (Fachabitur) erworben werden. Der Abschluss berechtigt bundesweit zum Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (ehemals Fachhochschule). Weitere Bildungswege an Universitäten sind möglich.

Informationen insbesondere zur Durchführung der Veranstaltung finden Sie auch unter **www.fos-obernburg.de**. Der Anmeldezeitraum ist vom 27.02. – 10.03.2023.

Ökumenische TelefonSeelsorge Untermain

Möchten Sie Menschen am Telefon begleiten?

Die Ökumenische TelefonSeelsorge Untermain sucht ehrenamtliche Mitarbeiter. Um Menschen am Telefon mit verschiedenen Problemen und in Krisen kompetent begleiten zu können, erhalten Sie eine einjährige fundierte Ausbildung. Der nächste Kurs ist ab Februar 2023 geplant. Die Voraussetzungen für die Mitarbeit sind Interesse an Menschen, psychische Stabilität, Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit. Das Engagement bei der TelefonSeelsorge ist mit Berufstätigkeit vereinbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.ts-untermain.de oder 06021-325 365.

Melden Sie sich bei Interesse bis zum 28. Januar 2023.

Zentec Großwallstadt

Sprechtage zur Unternehmensübergabe in der ZENTEC

Die Unternehmensübergabe ist eine große, wenn nicht die größte Herausforderung für Unternehmer:innen. Je besser die Unternehmensnachfolge vorbereitet ist, desto besser sind die Chancen für einen erfolgreichen und lukrativen Unternehmensverkauf oder eine reibungslose interne Nachfolge. Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei! Steuerliche und rechtliche Aspekte sind nicht Gegenstand des Gesprächs und sollten in jedem Fall mit einem Steuerberater, Rechtsanwalt oder Notar geklärt werden.

Nächster Termin ist am 25.01.2023 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.

Anmeldung unter www.zentec.de - Anmeldeschluss ist am 23.01.2023.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Landratsamt Miltenberg

Offene Gartentür: Wer macht mit?

Vorbereitungen laufen für den Tag der offenen Gartentür am 25.06.2023



Tag der offenen Gartentür ist am 25.06.2023 - hier ein Hausgarten aus Obernburg
Foto: LRA Miltenberg

Durch die große Pflanzenvielfalt und der schier unendlichen Möglichkeiten zur Gestaltung ist jeder Garten ein Unikat. Der „Tag der offenen Gartentür“ bietet bereits seit 1998 privaten Gartenbesitzer*innen die Möglichkeit diese sonst verborgenen kleinen als auch großen Paradiese mit Nachbarn, Natur- und Gartenfreunden einmal jährlich zu teilen. Die Besucher*innen als auch die Gartenbesitzer*innen können hiervon gleich doppelt profitieren, so können durch die Besichtigungen Anregungen und Ideen für den eigenen

Garten mitgenommen und durch den Kontakt und etwaiger Gespräche mit Freizeitgärtner*innen unmittelbar Erfahrungen ausgetauscht werden.

Der diesjährige „Tag der offenen Gartentür“ findet im Landkreis Miltenberg am 25. Juni 2023 statt. An diesem Sonntag werden von 10 bis 17 Uhr die Türen zu den Gärten geöffnet. Das Ziel ist es eine bunte Mischung aus klassischen Hausgärten, Bauerngärten und Naturgärten zu präsentieren. Dazu benötigt wird die Mithilfe von Gartenbesitzer*innen, die bereit sind ihren Garten zu öffnen und über ihre Erfahrungen mit der Gartenanlage, der Pflege und Bewirtschaftung, aber auch über Gartenprobleme mit interessierten Besucher*innen zu sprechen.

Anmeldeschluss 24. Februar

Bei Interesse an der Teilnahme steht Gabriel Abt, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege, zur Beratung und Information zur Verfügung unter Tel. 09371/501-582 oder per Mail an gabriel.abt@lra-mil.de.

Keinen Almosenturm erhalten?

Bitte wenden Sie sich an den Bürgerservice im Rathaus, Frau Schumacher unter der Tel. 619128. Die zuständigen Austräger beliefern Sie so schnell wie möglich. Bitte beachten Sie, dass die Zustellung des Almosenturms **am Freitag** erfolgt.

Unter www.obernburg.de/amtsblatt finden Sie die aktuelle Ausgabe des Almosenturms zum Erscheinungstermin auch online!

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großostheim

Auflage:

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 2 erscheint am 03.02.2023.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 26.01.2023, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen amtsblatt@obernburg.de

oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 09371/4407

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben